



China - Schätze der Kultur

Rundreise inkl. Fluganreise nach China

Sehr geehrte Interessentin,
sehr geehrter Interessent,

vielen Dank für Ihr Interesse an der Reise »China - Schätze der Kultur«. Auf den folgenden Seiten erhalten Sie alle Informationen zu dieser Reise sowie unser Buchungsformular für die Reiseanmeldung per Fax oder auf dem Postweg.

viaronda.de hat sich ganz auf die Vermittlung hochwertiger Rundreisen, Studienreisen und sonstiger weltweiter Erlebnis- und Aktivreisen spezialisiert. Bei uns finden Sie ausschließlich Reisen hochwertiger Reiseveranstalter, die uns mit ihrem Programm und ihrer Qualität überzeugen konnten.

Wenn Sie Fragen zu dieser oder einer anderen Reise haben, beraten wir Sie auch gerne persönlich. Unter der Berliner Rufnummer (030) 446 77 880 oder unter der kostenfreien Nummer (0800) 40 60 880 erreichen Sie montags bis freitags von 10 bis 18 Uhr und am Samstag von 10 bis 14 Uhr unsere Reiseexperten, die Ihnen gerne alle Fragen beantworten und bei denen Sie Ihre Reise auch direkt buchen können. Per E-Mail können Sie uns Ihre Fragen gerne an info@viaronda.de senden.

Wir wünschen Ihnen weiterhin viel Spaß bei Ihrer Reiseplanung.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Reiseteam von viaronda.de

PS: Wenn Sie diese Reise nochmals im Internet ansehen möchten, führt der schnellste Weg dorthin über <http://www.viaronda.de/rundreise-26-china-schaetze-der-kultur.html>

China - Schätze der Kultur

Willkommen in China! Auf dieser KlassikStudienreise erleben Sie ein besonders facettenreiches Bild des Reiches der Mitte. Alt und Neu, Vergangenheit und Zukunft stehen auf dem Programm. Wir besuchen die alten Kaiserstädte Beijing und Xian mit ihren prächtigen Bauten und Shanghai, die boomende Finanzmetropole und Zukunftsvision des Landes. Abseits der gängigen Pfade sehen wir buddhistische Heiligtümer wie die Yungang-Grotten und den heiligen Berg Wutaishan. In der mittelalterlichen Stadt Pingyao erahnen wir, wie das Alltagsleben in der Kaiserzeit wirklich war.



Reiseverlängerung möglich
 Schwierigkeitsgrad: 1 von 5 Liegestühlen
 Gruppenreise: 12-20 Teilnehmer

18-tägige KlassikStudienreise

Reisebeschreibung:

1. Tag: Auf nach China

Individuelle Anreise nach Frankfurt. Am Abend gemeinsamer Flug mit Air China nach Beijing (nonstop, Flugdauer ca. 9 Std.).

2. Tag: Ankunft in Beijing

Gegen Mittag erreichen wir Beijing. Pompös und modern zeigte sich Chinas Hauptstadt während der Olympischen Spiele 2008, vom Glanz vergangener Zeiten erzählt uns die Metropole heute. Lösen Sie mit uns im Himmelstempel (UNESCO-Kulturerbe) das Rätsel, warum hier Chinas Kaiser alljährlich um eine gute Ernte baten, lauschen Sie bei der Echomauer dem Hall Ihres eigenen Flüsterns und genießen Sie die weitläufige Parkanlage, in der wir Jung und Alt antreffen! Am Abend umgarnt uns China kulinarisch. Ihr Studiosus-Reiseleiter zeigt Ihnen, wie man die Köstlichkeiten am geschicktesten mit den Stäbchen packt. **Drei Übernachtungen in Beijing.**

3. Tag: Das Herz Beijings und Chinas

Nur wenige Orte in China sind so symbolträchtig wie der Platz des Himmlischen Friedens. Hier wurden und werden die politischen Geschehnisse des Landes bestimmt. Vom modernen Machtzentrum geht es dann weiter zur Verbotenen Stadt (UNESCO-Kulturerbe), in der einst die Kaiser residierten. Ein Geruch von Verrat, Eifersucht und Macht umweht uns und erzählt zwischen Höfen und Hallen vom kaiserlichen Leben in der Stadt. Welche Rolle die Zahl Neun hier spielt, warum sie dem letzten Kaiser Pu Yi nur wenig Glück einbrachte und wie die Konkubine Cixi mit viel List am Hofe des Kaisers vorging, weiß Ihr Reiseleiter. Voller Leben zeigt sich Beijing danach in seinen alten Gassen, den Hutongs, bei einer Rikschafahrt. Bei Familie Li kehren wir ein und plaudern beim Essen über ihr Alltagsleben und den Wandel der Zeiten. Im Lamatempel erfahren wir dann mehr über den Buddhismus. Welche Rolle spielt er heute im kommunistischen China und wie steht der Staat zur Religion? Fremd und faszinierend beschließt eine Beijing-Oper den Abend.

Optional Für alle, die Lust auf Extratouren haben, hat der Reiseleiter immer wieder Alternativen zum Programm parat. Steht Ihnen heute z. B. der Sinn nach moderner Kunst statt nach Lamatempel? Dann auf zur Factory 798 im Dashanzi Art District! Hier arbeiten einige der bekanntesten Künstler Beijings.

4. Tag: Die Große Mauer - einmal anders

Über 8000 km lang schlängelt sich die Große Mauer (UNESCO-Kulturerbe) über die Bergkämme und Täler Chinas. Abseits der Touristenströme zeigt Ihnen Ihr Reiseleiter hier einen echten Geheimtipp: den Abschnitt bei Hong Ya Guan. Das intakte Fort und der Blick auf die Zinnen und Gebirgspässe offenbaren, wie uneinnehmbar das Land durch den Schutzwall war. An der Seelenstraße entlang besuchen wir danach die östlichen Qing-Gräber (UNESCO-Kulturerbe). Fünf Kaiser glitten hier, von steinernen Wächtern beschützt, prunkvoll ins Jenseits. Die Schönheit und die erhabene Größe ihrer Ruhestätten gelten in China als einmalig. Einen kulinarischen Leckerbissen gibt es am Abend: Beijing-Ente, knusprig gebraten.

5. Tag: Kühle Brisen und neue Autobahnen

Garten des Inneren Einklangs, Halle der Ziehenden Wolken oder Hügel des Langen Lebens - die Namen der Parkanlagen, Pavillons und Palasträume des Sommerpalastes klingen wie reine Poesie. Wir bummeln durch die grüne Oase, die einst der Lieblingsort der Kaiserinwitwe Cixi war und heute ein beliebter Park der erholungssuchenden Beijinger ist. Vom kaiserlichen Vergnügen geht es dann wieder ins moderne China. Das Land macht mobil und hat sich beim Autobahnbau ehrgeizige Ziele gesetzt. Auf einer der zahlreichen in den letzten Jahren neu entstandenen Autobahnen fahren wir durch Nordchina gen Datong. 300 km. **Zwei Übernachtungen in Datong.**

6. Tag: Die Grotten von Yungang

Wahre Schönheit kommt von innen, heißt es - und kaum eine chinesische Stadt beweist das mehr als Datong. Auf den ersten Blick eine graue Industriestadt, offenbart sie gleich vor ihren Toren ein kunterbuntes Kunstwerk, das es wahrlich in sich hat: die Grotten von Yungang (UNESCO-Kulturerbe). Ihr Reiseleiter entführt Sie in einer gewaltigen Höhlenwelt in die Anfangszeit des chinesischen Buddhismus. Über 51000 Statuen und Reliefs ließen die Kaiser hier in die Felsen schlagen. Mal klein wie ein Fingerhut, mal groß wie ein Hochhaus, strahlt uns Buddha in 51 Höhlen verblüffend lebensecht in allen Formen und Farben an. Der Nachmittag ist frei. Die Geschäftsstraßen der typischen chinesischen Kleinstadt gewähren einen entspannten Blick ins chinesische Alltagsleben. Am Abend tischen uns Datonger Köche einige ihrer erlesensten Köstlichkeiten auf.

7. Tag: Das Hängende Kloster vom Hengshan

Unser Weg zum Wutaishan führt uns über den Hengshan. Das Hängende Kloster Xuan Kong schmiegt sich spektakulär an eine Felswand. Hier zeigt sich Religion von ihrer tolerantesten Seite, denn hinter den Mauern des chinesischen Architekturwunders werden Laozi, Konfuzius und Buddha schon seit Jahrhunderten gleichermaßen verehrt und anerkannt. Auf der Weiterfahrt erleben wir die karge

Landschaft Shanxis. Wir verstehen, warum Millionen Chinesen als Wanderarbeiter in den Küstenstädten unterwegs sind. 240 km. **Zwei Übernachtungen in einem Hotel auf dem Gipfelplateau des Wutaishans.**

8. Tag: Wutaishan - fünf Finger für Buddha

Bis heute gilt der Wutaishan (UNESCO-Kulturerbe) als heiliger Ort des Buddhismus. Seine fünf Gipfel sollen in der Vorstellung der Pilger einer Lotusblüte ähneln, in der Manjushri, der Bodhisattva der Weisheit, residiert. Prachtvolle Klosteranlagen wurden einst zu seiner Verehrung gestiftet und sind bis heute Orte gelebter Gläubigkeit, die immer mehr Pilger anziehen. Goldglänzende Buddhafiguren, Pagoden und liebevoll restaurierte Hallen, eingebettet in eine herrliche Bergwelt, verfehlen ihre Wirkung auf keinen der Besucher. Nehmen Sie mit allen Sinnen die fremde Welt auf, schnuppern Sie den Duft der Räucherstäbchen, lauschen Sie dem Klang der Tempelglocken und erwerben Sie wie die Einheimischen kleine Glück bringende Souvenirs!

Optional Sie möchten sich ausklinken und die nahe gelegenen Klöster selbst erkunden? Spielend leicht und ganz ohne Fußmarsch sind alle Anlagen mit einer Busrundfahrt zu erreichen. Beliebt sind vor allem die Klöster Pusa Ding, Tyuan Si und Xian Tong Si.

9. Tag: Auf ins Mittelalter

Jeder Tempel ist anders, und unsere Reise durch die Welt der Pilgerschaft geht weiter. Am Morgen besichtigen wir den Foguang- und den Nanchan-Tempel. Dann geht es vom heiligen Berg hinunter in die Ebene des Gelben Flusses. Für uns mag diese Ecke des Landes abgelegen sein, aber sie blickt zurück auf eine wechselvolle Geschichte, und einst befand sich hier ein bedeutendes Handels- und Bankenzentrum. Auch während der Revolution spielte die Provinz Shanxi eine wichtige Rolle. Was hat sich seit den revolutionären Tagen verändert und welche Rolle spielt eigentlich der Kommunismus noch? In der Vergangenheit sind wir dann wieder in Pingyao (UNESCO-Kulturerbe) angelangt. 320 km. Lust, am Abend schon mal allein eine Runde zu drehen? **Zwei Übernachtungen in einem traditionellen Gästehaus in der Altstadt.**

10. Tag: Pingyao - das rote Zeitwunder

Einst war Pingyao ein blühendes Handelszentrum. Hier wurde das erste Bankhaus Chinas gegründet, und die reichen Händler und Banker ließen sich großzügige und luxuriöse Hoffhäuser errichten. Doch auch früher gab es schon Wirtschaftskrisen, und nach einer solchen versank die kleine Stadt in Bedeutungslosigkeit. Heute ist die Stadt als einzigartiges Ensemble aus Häusern und Straßen aus der Ming- und Qing-Zeit ein Juwel und UNESCO-geschützt. Auf einem Bummel durch die verwinkelten Straßen und über die gut erhaltene Stadtmauer gehen Sie auf Zeitreise ins alte China und schnuppern Alltagsleben. Wie es sich heute in der alten Kaiserstadt komplett ohne Technik, Autos und Internet lebt, erzählt Ihnen Familie Chang in ihrem Haus persönlich. Neugierig? Der Reiseleiter übersetzt Ihre Fragen gerne.

11. Tag: Xian - die Königin der Seidenstraße

Noch einmal benutzen wir das am schnellsten wachsende Straßennetz der Welt und fahren durch eine eindrucksvolle Landschaft mit dem Bus nach Xian. 530 km. Altes und Neues, Vergangenes und Zukünftiges liegen im Reich der Mitte oft nahe beieinander. Unterwegs besuchen wir den Yongle Gong. Der daoistische Tempel wurde im 13. Jahrhundert errichtet und ist vor allem wegen seiner Wandmalereien berühmt. Unser Ziel, die alte Kaiserstadt Xian, war einst der Ausgangspunkt der Seidenstraße. Das kosmopolitische und weltoffene Flair wird heute im Zeichen der Öffnung wiederbelebt. Am Abend genießen wir das Jiaozi-Bankett. **Drei Übernachtungen in Xian**

12. Tag: Die Terrakotta-Armee - stille Zeitzeugen

Als 1974 Bauern in Xian einen Brunnen graben wollten, lösten sie ein Ereignis aus, das um die ganze Welt ging: Kaum hatten sie den Lößboden durchstoßen, trafen die Landwirte auf eines der

spektakulärsten Zeugnisse der Kaiserzeit - die Terrakotta-Armee (UNESCO-Kulturerbe). Lebensgroß bewachten Tausende tönerner Soldaten seit über 2000 Jahren in Treue zum ersten Kaiser Chinas stumm dessen Grab. Schauen Sie seinen Beschützern tief in die Augen und entdecken Sie faszinierende Details der damaligen Handwerkskunst! Welche Figuren sich sonst noch unter Xians Erde verborgen, verrät uns danach das historische Museum in der Stadt. 45 km. Genießen Sie im Anschluss einen freien Abend! Vielleicht in der quirligen Altstadt?

13. Tag: Buddhismus und Islam

Xian hat viele Facetten. Wir lassen uns durch die Altstadt treiben und besuchen die Große Moschee. Hier treffen wir den Imam, der uns vom Leben unter dem asiatischen Halbmond erzählt. Auf dem Platz vor dem Glockenturm treffen sich die Einheimischen, lassen Drachen steigen und genießen den Tag. In der Kleinen Wildganspagode scheint die Zeit stillzustehen. Den Rest des Nachmittags haben Sie frei.

Optional Sie wollen den Altstadttrubel meiden und stattdessen lieber in die Geheimnisse der chinesischen Schrift eindringen? Dann auf zum Stelenwald! Die großen Klassiker sind hier in Stein gemeißelt und für die Ewigkeit bewahrt. Das Stelenwaldmuseum ist einfach per Taxi zu erreichen.

14. Tag: Kleine Terrakotta-Armee

Schon seit Jahrzehnten vermuteten Archäologen unter den Lößebenen rund um Xian eine unterirdische Parallelstadt. Die Grabhügel aus der Han-Zeit galten dabei als besonders geheimnisumwittert. Erst vor Kurzem wagte man sich an ihre Öffnung und stieß auf eine weitere Terrakotta-Armee im Han Yang Ling, dem Grab des Jingdi-Kaisers! 50000 Figuren erzählen imposant vom Leben vor 2000 Jahren. Ganz andere Wunder verspricht die Flusslandschaft von Guilin. Mit China Eastern Airlines fliegen wir heute dorthin. **Zwei Übernachtungen in Guilin.**

15. Tag: Guilin - natürliche Schönheit

Kaum eine Landschaft in China hat so viele Dichter und Maler inspiriert wie die Landschaft von Guilin. Wir fahren auf dem Strom mitten durch die märchenhafte Bergszenerie, sehen Reisfelder, Wasserbüffel und kleine Dörfer. Der Reiseleiter zeigt, wo Drachen mit dem Wasser spielen und ein Knabe Buddha verehrt, und wir entdecken, wo sich der Pinselhalterhügel versteckt. Wir erklimmen zusammen mit chinesischen Touristen in Yangshuo, dem Endpunkt der Flussreise, den skurrilen Mondberg und werfen vom runden Felsen einen letzten Blick auf Guilins Bergpanorama! Gourmetfreuden der Region beschert uns der Abend.

Optional Müde Füße nach der kleinen Wanderung? Wie diese mithilfe eines Kräutergemischs wieder knetend in Schwung zu bringen sind, weiß man in Guilin besonders gut. Gönnen Sie Ihren Füßen in einem der vielen Massagetempel eine entspannende Wellnesskur - Ihre Füße werden es Ihnen am nächsten Tag danken!

16. Tag: Ups and Downs in Shanghai

Von Bergwundern hinab in die schillernde Boomtown. Mit Shanghai Airlines fliegen wir heute nach Shanghai. Wie hat der Finanzriese den Börsencrash überstanden, wie den Wechsel vom Fahrrad aufs Auto und was bedeutet für Asiaten eigentlich "shanghainen"? Rund um die pulsierende Uferpromenade Bund weiht Sie der Reiseleiter in die moderne chinesische Lebensweise mit all ihren Höhen und Tiefen ein. Der Duft von Jasminblüten, das Rauschen von Kiefern, imposante Steingärten und Lotusteiche locken uns danach in die grüne Lunge der Stadt - in den Yu-Garten. Wie Shanghai sich die Zukunft vorstellt, sehen wir zusammen mit den Shanghaiern in der Ausstellungshalle nebenan. **Zwei Übernachtungen in Shanghai.**

17. Tag: Shanghai im XXL-Format

Im Shanghai Museum schlägt die Metropole ihr Geschichtsbuch für Sie auf. Alte Volkstrachten, Keramiken, Kalligrafien und eine beeindruckende Bronzegalerie zeigen Ihnen Blatt für Blatt Chinas Geschichte im Kompaktformat. Der Nachmittag gehört ganz Ihnen. Tauchen Sie noch mal tief in das asiatische Leben ein. Shoppen Sie auf der Nanjing-Straße oder sausen Sie mit dem Transrapid mit bis zu 431 km/h zum Pudong-Flughafen und zurück! Shanghai bietet viel. Auch am Abend.

Optional Sie waren schon einmal in Shanghai? Dann lohnt der Besuch des Wasserdorfs Zhujiajiao. Das kleine Städtchen hat die Wirren der Kulturrevolution unbeschadet überstanden. Erleben Sie China wie vor 100 Jahren!

18. Tag: Westwärts

Pompös verabschiedet sich das Reich der Mitte an diesem Vormittag von uns am Flughafen Pudong. Mit Air China (nonstop, Flugdauer 12 Std.) fliegen wir zurück nach Frankfurt. Von hier aus haben Sie Anschluss zu anderen Städten.

Weitere Infos:

Gesundheitshinweise

Im folgenden Text zitieren wir die medizinischen Hinweise des deutschen Auswärtigen Amtes, die Sie auch im Internet unter www.diplo.de/gesuenderreisen finden können.

Falls Sie Fragen zu prophylaktischen Maßnahmen zum Schutz Ihrer Gesundheit auf der Reise haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Hausarzt oder an ein Gesundheitsamt in Ihrer Nähe.

Unter der Telefonnummer 0900-1234 999 können Sie die Beratungsstelle des renommierten Bernhard-Nocht-Instituts in Hamburg erreichen. Dort gibt man Ihnen gerne Auskunft zu allen auf der Reise wichtigen gesundheitlichen Themen (1,98 Euro pro Minute aus dem dt. Festnetz/abweichende Preise für Mobilfunkteilnehmer).

Hinweise des Auswärtigen Amtes zu seinen medizinischen Reiseinformationen

Bitte beachten Sie, dass das Auswärtige Amt keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der medizinischen Informationen übernehmen kann.

Die Angaben sind gemäß Auswärtigem Amt:

- zur Information medizinisch Vorgebildeter gedacht. Sie ersetzen nicht die Konsultation eines Arztes;
- auf die direkte Einreise aus Deutschland in ein Reiseland, insbesondere bei längeren Aufenthalten vor Ort zugeschnitten. Für kürzere Reisen, Einreisen aus Drittländern und Reisen in andere Gebiete des Landes können Abweichungen gelten;
- immer auch abhängig von den individuellen Verhältnissen des Reisenden zu sehen. Eine vorherige eingehende medizinische Beratung durch einen Arzt/Tropenmediziner ist zu empfehlen;
- trotz größtmöglicher Bemühungen immer nur ein Beratungsangebot. Sie können weder alle medizinischen Aspekte abdecken, noch alle Zweifel beseitigen oder immer völlig aktuell sein.

China

Unverändert gültig seit: 22.11.2011

Bei Einreise aus einem Gelbfieberinfektionsgebiet (z.B. aus Afrika oder Südamerika) ist eine gültige Gelbfieberimpfung Pflicht - Details siehe Website www.who.int

Dies gilt nicht für Taiwan, Hongkong und Macao. Bei der Einreise aus Deutschland ist keine Gelbfieberimpfung notwendig.

Das Auswärtige Amt empfiehlt weiterhin, die Standardimpfungen gemäß aktuellem Impfkalender des Robert-Koch-Institutes für Kinder und Erwachsene anlässlich einer Reise zu prüfen und zu vervollständigen (siehe www.rki.de)

Dazu gehören für Erwachsene die Impfungen gegen Tetanus, Diphtherie, Pertussis (Keuchhusten), ggf. auch gegen Polio (Kinderlähmung), Mumps, Masern, Röteln (MMR) und Influenza. Für Säuglinge ist die Rotavirusimpfung zu empfehlen.

Als Reiseimpfung werden Hepatitis A und Thyphus, bei Langzeitaufenthalten oder besonderer Exposition auch Hepatitis B, Tollwut sowie Japanische Enzephalitis und Typhus empfohlen.

Dengue-Fieber:

Dengue wird in südlichen Küstenregionen u. Landesteilen (Guangdong, Guangxi, Hainan, Yunnan) durch tagaktive Mücken übertragen. Die Erkrankung geht in der Regel mit Fieber, Hautausschlag sowie ausgeprägten Gliederschmerzen einher und betrifft zunehmend auch Reisende. In seltenen Fällen treten insbesondere bei Kindern der Lokalbevölkerung zum Teil schwerwiegende Komplikationen inkl. möglicher Todesfolge auf. Diese sind jedoch bei Reisenden insgesamt extrem selten.

Da es derzeit weder eine Impfung bzw. Chemoprophylaxe noch eine spezifische Therapie gegen Dengue gibt, besteht die einzige Möglichkeit zur Vermeidung dieser Virusinfektion in der konsequenten Anwendung persönlicher Maßnahmen zur Minimierung von Mückenstichen, z.B. lange bedeckende Kleidung und Auftragen von Repellentien auf unbedeckte Hautpartien.

Malaria

Die Übertragung erfolgt durch den Stich blutsaugender nachtaktiver Anopheles-Mücken. Unbehandelt verläuft insbesondere die gefährliche Malaria tropica bei nicht-immunen Europäern häufig tödlich. Die Erkrankung kann auch noch Wochen bis Monate nach dem Aufenthalt ausbrechen. Beim Auftreten von Fieber in dieser Zeit ist eine schnelle Vorstellung beim Arzt mit dem Hinweis auf den Aufenthalt in einem Malariagebiet notwendig.

Ein hohes Risiko besteht im Süden in den Provinzen Hainan und den tiefer gelegenen Gebieten von Yunnan. Ein mittleres Risiko, ausschließlich Malaria tertiana, besteht südlich des Yangtze herdförmig in den Provinzen Fujian, Guangdong, Guangxi, Guizhou und Sichuan (hier auch der nördliche Teil der Provinz). Ein geringes Risiko, auch hier nur Malaria tertiana, besteht herdförmig in östlichen Landesteilen südlich des Huang He. Ein sehr geringes Risiko besteht auch im Norden von Hongkong außerhalb der Stadt. Kein Risiko besteht beim Aufenthalt in den großen Städten, auf Taiwan sowie in Höhenlagen über 1.500 m.

Je nach Reiseprofil ist deshalb neben der immer notwendigen Expositionsprophylaxe eine Chemoprophylaxe (Tabletteneinnahme) sinnvoll. Für die Malariaprophylaxe sind verschiedene verschreibungspflichtige Medikamente (z.B. Chloroquin, Malarone, Doxycyclin, Lariam) auf dem deutschen Markt erhältlich. Die Auswahl der Medikamente und deren persönliche Anpassung sowie Nebenwirkungen bzw. Unverträglichkeiten mit anderen Medikamenten sollten unbedingt vor der Einnahme mit einem Tropenmediziner/ Reisemediziner besprochen werden. Die Mitnahme eines ausreichenden Vorrats ist zu empfehlen.

Aufgrund der o.g. mückengebundenen Infektionsrisiken wird allen Reisenden empfohlen:

- körperbedeckende, helle Kleidung zu tragen (lange Hosen, lange Hemden),
- ganztäglich (Dengue!) und in den Abendstunden und nachts (Malaria!) Insektenschutzmittel auf alle freien Körperstellen wiederholt aufzutragen,

-ggf. unter einem Moskitonetz zu schlafen.

HIV/AIDS

Gegenwärtig ist das Vorkommen in der Bevölkerung noch gering (Prävalenz unter 0,1%), betroffen sind in erster Linie die bekannten Risikogruppen. Durch sexuelle Kontakte, bei Drogengebrauch (unsaubere Spritzen oder Kanülen) und Bluttransfusionen besteht grundsätzlich ein hohes Risiko.

Kondombenutzung wird immer, insbesondere bei Gelegenheitsbekanntschaften empfohlen.

Durchfallerkrankungen und Cholera

Cholera kommt sporadisch vor. Als die häufigste Ursache von Durchfall bei Säuglingen und Kleinkindern werden Rotavirusinfektionen angesehen, denen durch Impfung vorgebeugt werden kann. Durch eine entsprechende Lebensmittel- und Trinkwasserhygiene lassen sich die meisten Durchfallerkrankungen vermeiden. Einige Grundregeln: Ausschließlich Wasser sicheren Ursprungs trinken, z.B.

Flaschenwasser, nie Leitungswasser. Im Notfall gefiltertes, desinfiziertes oder abgekochtes Wasser benutzen. Unterwegs auch zum Geschirrspülen und Zähneputzen -wo möglich- Trinkwasser benutzen. Bei Nahrungsmitteln gilt: kochen oder selber schälen. Halten Sie unbedingt Fliegen von Ihrer Verpflegung fern. Waschen Sie sich so oft wie möglich mit Seife die Hände, immer aber nach dem Toilettengang und immer vor der Essenzubereitung und vor dem Essen. Händedesinfektion, wo angebracht, durchführen; Einmalhandtücher verwenden.

Weitere Infektionskrankheiten

Japanische Enzephalitis

Die meisten Fälle dieser durch besonders nachtaktive Moskitos übertragenden Virusinfektion des Gehirns treten endemisch während der warmen Jahreszeit (April - Oktober) bzw. Regenzeit in fast allen ländlichen und suburbanen Gebieten (mit Ausnahme der Provinzen Xinjiang, Qinghai und Tibet) auf. In den letzten 10 Jahren ging die Zahl der erfassten Erkrankungen von ca. 9000 auf 4000 pro Jahr zurück. Die höchsten Raten wiesen die Provinzen Shaanxi, Chongqing, Sichuan, Guizhou u. Yunnan auf. Einzelerkrankungen unter Ausländern in Peking, Shanghai, Hongkong und Kanton sind nachgewiesen. Mückenschutz (siehe Malaria) und Impfung sind wirksame Prophylaxemaßnahmen.

Tollwut

Tollwut kommt im ganzen Land vor mit bis zu 3400 Erkrankungen beim Menschen pro Jahr in den letzten Jahren, davon knapp 2/3 der Fälle in Guangxi, Guizhou, Guangdong, Sichuan u. Hunan.

Hand-, Fuß- und Mundkrankheit (HFMD)

HFMD ist endemisch mit wiederkehrenden Ausbrüchen vor allem in ländlichen Regionen. Die Krankheit ist hoch ansteckend. Betroffen sind vorwiegend Kleinkinder (Ausbrüche in Kindergärten) und Personen aus sozial schwachen Schichten. Erreger sind Enteroviren, in der Regel Enterovirus 71 oder Coxsackie A16. Die Übertragung erfolgt oral oder aerogen (Tröpfcheninfektion). Das Krankheitsbild verläuft mit Fieber, Haut- und Schleimhautveränderungen. In der Regel ist der Krankheitsverlauf harmlos, nach ca. 1 Woche kommt es zur folgenlosen Ausheilung. Komplikationen an Herz, Lunge und ZNS können aber tödlich enden. Bei entsprechender Hygiene (Händehygiene!) und Vermeidung von Kontakten mit Erkrankten ist mit einer erhöhten Gefährdung von Reisenden (Kindern) nicht zu rechnen.

Schistosomiasis (Bilharziose)

Die Gefahr der Übertragung von Schistosomiasis (*S. Japonicum*) besteht beim Baden in Süßwassergewässern vor allem in den zentralen und östlichen Landesteilen, vor allem entlang des Yangtze, regional im mittleren Südwesten (Anhui, Hubei, Hunan, Jiangxi, Sichuan, Yunnan, Zhejiang). Baden im offenen Süßwasser sollte daher grundsätzlich unterlassen werden.

Vogelgrippe

Die Klassische Geflügelpest (hochpathogene Form der Aviären Influenza, Vogelgrippe) ist im Land endemisch. Wie auch in anderen Ländern Asiens sind in den letzten Jahren nur selten vereinzelte Erkrankungen beim Menschen mit engem Kontakt zu Geflügel aufgetreten.

Bitte beachten Sie auch die vom Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz veröffentlichte Information "Hinweise an Reisende zur Vogelgrippe" (Website:

www.bmelv.de).

SARS

Die in der ersten Jahreshälfte 2003 in der VR China neu aufgetretene akute infektiöse respiratorische Erkrankung (SARS), verursacht durch ein Corona-Virus, konnte schließlich erfolgreich eingedämmt werden. Erkrankungen sind in den letzten Jahren nicht mehr aufgetreten.

Weitere Erkrankungen:

Höhenkrankheit:

Bei Reisen in den Himalaya und benachbarte Hochgebirge und Hochebenen in Lagen über 2500 Meter häufigere, gelegentlich auch lebensgefährliche Erkrankung durch zu schnellen Aufstieg in die Höhe, die allerdings meist erst nach 24 Stunden oder längerem Aufenthalt in der Höhe manifest wird.

Warnsymptome sind: Schlechter Schlaf, Kopfschmerz, Schwindel, Erbrechen und zunehmende Luftknappheit. Verschwinden die Symptome nicht durch eine Pause / Übernachtung, sollte abgestiegen werden. Wirksame Therapie ist Abstieg unter eine Höhe von 2000 Meter. Betroffen sind alle Altersstufen und häufig auch Touristen, evtl. auch bei Flugreisen nach Lhasa, also nicht nur Bergsteiger. Das Medikament Diamox ist verschreibungspflichtig, Beratung durch einen bergerfahrenen Arzt erforderlich.

Medizinische Versorgung und weitere Hinweise

Ausländer, die länger als ein Jahr im Land bleiben, müssen u. U. bei der Einreise einen negativen HIV-Test nachweisen, bei Arbeitsaufenthalten wird zusätzlich ein Gesundheitszeugnis mit Befunden einer Röntgenaufnahme der Lungen, EKG und Labor (inklusive HIV- und Syphilis-Test) verlangt. Das Zeugnis muss in Englisch oder Chinesisch verfasst sein, Abweichungen von dieser Regel sind jederzeit möglich.

Die medizinische Versorgung im Lande ist mit Europa nicht zu vergleichen und oft technisch, apparativ und/oder hygienisch problematisch. Auf dem Land und in vielen, auch großen Städten, fehlen Englisch/Französisch sprechende Ärzte. Eine Verständigung kann ohne chinesische Sprachkenntnisse gerade bei medizinischen Inhalten ein großes Problem sein. Ein ausreichender, auch dort gültiger Krankenversicherungsschutz und eine zuverlässige Reiserückholversicherung sind dringend empfohlen. Eine individuelle Reiseapotheke ist empfehlenswert.

Zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Volksrepublik China gibt es kein Sozialversicherungsabkommen. Das bedeutet, dass Arzt- bzw. Krankenhausrechnungen in der Regel sofort nach der Behandlung in bar bezahlt werden müssen.

Lassen Sie sich vor einer Reise durch eine tropenmedizinische Beratungsstelle/einen Tropenmediziner/Reisemediziner persönlich beraten und Ihren Impfschutz anpassen, auch wenn Sie aus anderen Regionen schon Tropenerfahrung haben (siehe z.B.: www.dtg.org oder www.frm-web.de)

Aktueller Gesundheitshinweis

In China ist in mehreren Fällen der hochpathogene H5N1-Virus bei Zuchtgeflügel und in Folge auch bei Menschen aufgetreten. Die örtlichen Behörden haben umgehend reagiert und - in Übereinstimmung mit dem weltweit geltenden Vorsorgeplan der WHO - weitreichende Maßnahmen zur Eindämmung des Virus umgesetzt. Da der Virus bisher nur durch sehr engen Kontakt zu infizierten Tieren auf den Menschen übertragen wurde, sehen die Gesundheitsbehörden derzeit keine erhöhte Gefährdung für China-Reisende. Sie empfehlen jedoch unbedingt, jeden Kontakt zu lebendem Geflügel zu meiden: Dieser kann z.B. beim Besuch von Marktbereichen, in denen mit lebendem Geflügel gehandelt wird, bestehen. Aus diesem Grund haben die Behörden in Reaktion auf diese Erkrankungsfälle ein EU-weites Einfuhrverbot für Geflügelprodukte aus China verhängt: Bitte unbedingt dieses Verbot beachten! Den Empfehlungen der Behörden folgend, verzichten wir bei allen unseren China-Reisen auf den Besuch von Märkten, in denen mit lebendem Geflügel gehandelt wird. Der Verzehr von gut gegartem Geflügelfleisch und gekochten Eiern gilt dagegen als unbedenklich. Um jede Gefährdung auszuschließen, verzichten wir überall dort auf die Bestellung von Geflügelgerichte, wo wir nicht

sicherstellen können, dass diese ordentlich durchgegart sind.

Im Reisepreis enthaltene Leistungen:

Im Reisepreis enthalten

Linienflug (Economy) mit Air China von Frankfurt nach Beijing und zurück von Shanghai

Inlandsflüge (Economy) lt. Reiseverlauf

Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 100 Euro)

Transfers/Ausflüge/Rundreise in bequemen, landesüblichen Reisebussen (Klimaanlage)

14 Übernachtungen in Hotels mit Klimaanlage

2 Übernachtungen in einem Gästehaus

Doppelzimmer mit Bad oder Dusche und WC

Halbpension (Abendessen oder Mittagessen, Frühstück), am 3. und 15. Tag Vollpension

bei Studiosus außerdem inklusive

Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleiter

Örtliche Führer

Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland, Österreich und der Schweiz

Mittagessen bei einer Familie am 3. Tag

Beijing-Enten-Essen in Beijing am 4. Tag

Spezialitätenessen am 6. und 15. Tag

Jiaozi-Essen in Xian am 11. Tag

Bootsfahrt auf dem Li-Fluss

Besuch einer Beijing-Oper

Eintrittsgelder (ca. 150 Euro)

Visagebühren (ca. 30 Euro) und Visabeantragung

Trinkgelder im Hotel

Reiserücktritts/abbruchversicherung (ca. 80 Euro)

Infopakete und Reiseliteratur (ca. 30 Euro)

Ihre Hotels (Änderungen vorbehalten)

Zimmerkategorien

Doppelzimmer

Einzelzimmer

Halbes Doppelzimmer

Es ist möglich, ein halbes Doppelzimmer zu buchen.

3 Nächte in **Beijing** im Jian Guo****

2 Nächte in **Datong** im Yun Gang****+

2 Nächte in **Wutaishan** im Huahui****+

2 Nächte in **Pingyao** im Yide***

3 Nächte in **Xian** im Grand New World****

2 Nächte in **Guilin** im Bravo****

2 Nächte in **Shanghai** im Shanghai****

Ermäßigungen:

Kinderermäßigung bis 21 Jahre _____ 5 %

Hinzubuchbare Optionen:

Azubi- und Studentenermäßigung (18 bis 25 Jahre) _____ -5% pro Person

Bitte beachten Sie, dass alle Reiseinformationen auf den Angaben des Veranstalters beruhen und ohne Gewähr erfolgen. Leistungs-, Preisänderungen und Irrtümer sind vorbehalten. Die Verfügbarkeit freier Plätze von Ihrem gewünschten Abfahrtsort oder in Ihrer gewünschten Unterkunft kann sich täglich ändern.

Der Reisepreis beinhaltet den Transfer.

Gewünschter Reiseterrnin

Diese Reise ist buchbar, so lange Plätze verfügbar sind, spätestens jedoch 14 Tage vor Reisebeginn!

So 22.04.2012 - Mi 09.05.2012 (18 Tage)

- Personen im Doppelzimmer 2.998 € pro Person
- Personen im Einzelzimmer 3.388 € pro Person
- Personen im Halbes Doppelzimmer 2.998 € pro Person

Fr 04.05.2012 - Mo 21.05.2012 (18 Tage)

- Personen im Doppelzimmer 3.138 € pro Person
- Personen im Einzelzimmer 3.628 € pro Person
- Personen im Halbes Doppelzimmer 3.138 € pro Person

Sa 07.07.2012 - Di 24.07.2012 (18 Tage)

- Personen im Doppelzimmer 3.058 € pro Person
- Personen im Einzelzimmer 3.468 € pro Person
- Personen im Halbes Doppelzimmer 3.058 € pro Person

Sa 18.08.2012 - Di 04.09.2012 (18 Tage)

- Personen im Doppelzimmer 3.058 € pro Person
- Personen im Einzelzimmer 3.468 € pro Person
- Personen im Halbes Doppelzimmer 3.058 € pro Person

So 02.09.2012 - Mi 19.09.2012 (18 Tage)

- Personen im Doppelzimmer 3.258 € pro Person
- Personen im Einzelzimmer 3.748 € pro Person
- Personen im Halbes Doppelzimmer 3.258 € pro Person

Sa 06.10.2012 - Di 23.10.2012 (18 Tage)

- Personen im Doppelzimmer 3.258 € pro Person
- Personen im Einzelzimmer 3.748 € pro Person
- Personen im Halbes Doppelzimmer 3.258 € pro Person

Anzahl

Hinzubuchbare Optionen

- Azubi- und Studentenermäßigung (18 bis 25 Jahre): -5% pro Person

Anzahl

Ermässigungen

- Kinderermäßigung bis 21 Jahre: 5 %

Abflughäfen

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Basel Mulhouse Freiburg +295 € pro Person | <input type="checkbox"/> Innsbruck +295 € pro Person |
| <input type="checkbox"/> Berlin +140 € pro Person | <input type="checkbox"/> Leipzig +140 € pro Person |
| <input type="checkbox"/> Bremen +140 € pro Person | <input type="checkbox"/> Linz +295 € pro Person |
| <input type="checkbox"/> Düsseldorf +140 € pro Person | <input type="checkbox"/> Luxembourg +295 € pro Person |
| <input type="checkbox"/> Dresden +140 € pro Person | <input type="checkbox"/> München +140 € pro Person |
| <input type="checkbox"/> Frankfurt am Main | <input type="checkbox"/> Münster/Osnabrück +140 € pro Person |
| <input type="checkbox"/> Friedrichshafen - Lowenthal +140 € pro Person | <input type="checkbox"/> Nürnberg +140 € pro Person |
| <input type="checkbox"/> Genf +295 € pro Person | <input type="checkbox"/> Salzburg +295 € pro Person |
| <input type="checkbox"/> Graz +295 € pro Person | <input type="checkbox"/> Stuttgart +140 € pro Person |
| <input type="checkbox"/> Hamburg +140 € pro Person | <input type="checkbox"/> Wien +295 € pro Person |
| <input type="checkbox"/> Hannover +140 € pro Person | <input type="checkbox"/> Zürich +295 € pro Person |
| <input type="checkbox"/> Hof +140 € pro Person | |

Ich bestätige, dass ich die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Reiseveranstalters »Studiosus Reisen München GmbH« und von viaronda.de gelesen habe und akzeptiere.

Die AGB von Studiosus Reisen München GmbH finden Sie im PDF Format unter der Internetadresse <http://www.viaronda.de/agb/studiosus-reisen-muenchen-gmbh.pdf>

Die AGB von viaronda.de finden Sie unter der Internet-Adresse <http://www.viaronda.de/agb/agb.pdf>

Ort, Datum

Unterschrift des Anmelders